Handreichung für SchülerInnen und Eltern zum digitalen Lernen
- Gymnasium Voerde -

Laut Schulmail vom 03.08.2020 soll für die SchülerInnen aller Jahrgänge an allen Schulformen in ganz Nordrhein-Westfalen Unterricht nach Stundentafel stattfinden. Es gilt wieder der Grundsatz, dass der Unterricht in Präsenzform den Regelfall darstellt. Der wichtigste neue Grundsatz ist: **Präsenz- und Distanzunterricht sind gleichwertig.**[1] Sollte Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten wegen des weiterhin notwendigen Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich sein, weil Lehrkräfte dafür nicht eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Distanzunterricht statt. Die Teilnahme am Distanzlernen ist verpflichtend. Somit bezieht sich die Leistungsbewertung auch auf die im Distanzunterricht erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Für den Distanzunterricht sollen die nachfolgenden Vereinbarungen gelten, damit ein für alle Beteiligten gut organisiertes und gut organisierbares Verfahren ermöglicht wird.

A. Was ist zu tun, wenn sich ein einzelner Schüler/ eine einzelne Schülerin in Quarantäne begeben muss?

Sollte sich ein Schüler/ eine Schülerin in Quarantäne begeben müssen, ist die Anwesenheit in der Schule, also die Teilnahme am Präsenzunterricht und sonstigen Schulveranstaltungen, für die Dauer einer Quarantäne ausgeschlossen. Die zu einer Quarantäne verpflichteten SchülerInnen erhalten Distanzunterricht. Sie sind auch weiterhin verpflichtet, sich auf diesen Unterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und die Hausaufgaben zu erledigen.

Die SchülerInnen erhalten ihre Aufgaben und Materialien in der Regel durch einen festgelegten, möglichst wohnortnahen Hausaufgabenpartner. Die KlassenlehrerInnen legen die Teams zu Schuljahresbeginn fest. Die FachlehrerInnen können abwesende SchülerInnen auch über die Plattform Moodle kontaktieren. Materialien können von den FachlehrerInnen auch über Moodle versandt werden.

Die SchülerInnen übermitteln sämtliche Ausarbeitungen der ganzen Woche der jeweiligen Lehrkraft bis spätestens Freitag derselben Woche um 16 Uhr. Die Aufgabenrückgabe erfolgt nach Absprache mit der Lehrkraft über Moodle oder per Mail.

[1] Zur Orientierung in rechtlichen, didaktischen und organisatorischen Fragen liegt die „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ vor: www.broschüren.nrw/distanzunterricht.

Gymnasium Voerde • Am Hallenbad 33 • 46562 Voerde • Fon: 02855-96 36 0 • Fax: 02855-96 36 32 • Mail: verwaltung@gymnasium-voerde.de

B. Was passiert, wenn sich ein einzelner Lehrer/ eine einzelne Lehrerin in Quarantäne begeben muss?

Sollte sich ein Fachlehrer/ eine Fachlehrerin in Quarantäne begeben müssen, stellt dieser/ diese Material bereit, das im Vertretungsunterricht bearbeitet wird.

Die zuständige Lehrkraft ist während der Unterrichtsstunde nach Absprache per Mail, Mitteilungsfunktion in Moodle oder Videoschaltung erreichbar.

C. Was passiert, wenn wieder die gesamte Schule geschlossen werden muss?

Sollte der Fall eintreten, dass Distanzunterricht für die gesamte Schule notwendig wird, sollen folgende Leitfragen zur Orientierung dienen:

1. Wie erhalten die SchülerInnen das Material?

Die SchülerInnen erhalten das Material über die jeweiligen Moodlekurse ihrer Klasse bzw. ihres Kurses (https://moodle-gymnasium-voerde.schule).

2. Wann erhalten die SchülerInnen das Material?

Jede/r FachlehrerIn übermittelt seinen Schülern und Schülerinnen montags morgens bis spätestens 10 Uhr die Materialien. Die Materialien werden in der Regel als PDF zur Verfügung gestellt.

3. In welchem Umfang wird Material bereitgestellt?

In der Regel wird das Material wochenweise zur Verfügung gestellt. Der Umfang richtet sich nach der Anzahl der jeweiligen Wochenstunden eines Faches. Nach Möglichkeit geben die Lehrkräfte an, welche Bearbeitungszeit für die jeweilige Aufgabe ungefähr veranschlagt werden sollte.

4. Bis wann muss das Material bearbeitet werden?

Die SchülerInnen übermitteln ihre jeweiligen Ausarbeitungen bis spätestens Freitag um 16 Uhr in derselben Woche.

5. Wohin werden die Schülerergebnisse geschickt?

Die SchülerInnen laden ihre Arbeitsergebnisse in der Regel in einen dafür vorgesehenen Ordner in Moodle hoch. Im Notfall besteht auch die Möglichkeit, die Ergebnisse als E-Mail-Anhang an die Schulmail-Adresse der Lehrkraft zu senden. Geachtet werden sollte auf die Größe der Dateien und auf sinnvolle Dateinamen (Tipp: 66723898394850480.jpg ist kein sinnvoller Dateiname; Bilddateien haben ein größeres Datenvolumen als Textdateien). Einzelheiten regelt die jeweilige Lehrkraft bei Bedarf.

Gymnasium Voerde • Am Hallenbad 33 • 46562 Voerde • Fon: 02855-96 36 0 • Fax: 02855-96 36 32 • Mail: verwaltung@gymnasium-voerde.de

6. Gibt es immer eine Rückmeldung für die Arbeitsergebnisse seitens der Lehrkraft?

So wie auch im Präsenzunterricht nicht jede Hausaufgabe einzeln gewürdigt werden kann, ist dies auch während des Distanzlernens nicht möglich, vor allem weil der Umfang der zugesandten Ergebnisse dafür zu groß ist. Punktuelle Rückmeldungen – entweder an die Lerngruppe oder an einzelne SchülerInnen – werden jedoch über Moodle gegeben. Außerdem sind Formen gegenseitigen Feedbacks durch die SchülerInnen selbst denkbar. Häufig werden Lösungen zur Selbstkontrolle durch die Lehrkraft angeboten.

7. Wie erreichen die SchülerInnen ihre LehrerInnen?

Da Präsenz- und Distanzunterricht gleichwertig sind, gilt der reguläre Stundenplan auch für den Distanzunterricht. D.h., die Lehrkräfte sind zeitlich so erreichbar, wie es in dem Stundenplan steht. (Lehrer X unterrichtet montags in der 3. Std. und donnerstags in der 1. Std. die Klasse Y => Die SchülerInnen der Klasse Y können ihn während des Distanzlernens direkt und zuverlässig zu diesen Zeiten erreichen.)

Es gibt verschiedene Formen, in denen Lehrkräfte ihre Sprechzeiten anbieten können: über die Mitteilungsfunktion bei Moodle, als Videokonferenz, per E-Mail. Natürlich können die SchülerInnen die Lehrkräfte auch außerhalb der Stundenplanzeiten kontaktieren; dann erfolgt die Rückmeldung allerdings zeitlich verzögert.

8. Haben die SchülerInnen in jedem Fach Videokonferenzen?

Es gibt unterschiedliche Formen des Distanzlernens, die Videokonferenz ist nur eine Form. Daneben bestehen viele weitere Möglichkeiten (Videos drehen; Schaubilder erstellen; Audionachrichten aufnehmen, Blogbeiträge verfassen usw. – hier entwickelt sich zurzeit sehr viel).

9. Werden die Leistungen aus dem Lernen auf Distanz bewertet?

Anders als während des ersten Lockdowns werden die Leistungen des Lernens auf Distanz nun in der Regel in die Bewertung der „sonstigen Mitarbeit im Unterricht“ einbezogen. Erstellte digitale Lernprodukte und eingereichte Arbeitsergebnisse werden benotet. Schriftliche Klassenarbeiten können sich auf Inhalte beziehen, die während des Lernens auf Distanz erarbeitet oder vertieft wurden.

10. Werden schriftliche Klassenarbeiten online geschrieben?

Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Auch SchülerInnen mit Corona-relevanten Vorerkrankungen sind verpflichtet, an den schriftlichen Leistungsüberprüfungen unter Wahrung der Hygienevorkehrungen teilzunehmen. Dies wird im Einzelfall genauer abgesprochen.

Gymnasium Voerde • Am Hallenbad 33 • 46562 Voerde • Fon: 02855-96 36 0 • Fax: 02855-96 36 32 • Mail: verwaltung@gymnasium-voerde.de

11. Müssen SchülerInnen immer erreichbar sein? Sind die LehrerInnen immer erreichbar?

Weder die Lehrkräfte noch die SchülerInnen sind dazu verpflichtet, am Wochenende (Freitagnachmittag bis Montagmorgen) Rückmeldungen zu geben. Gleiches gilt auch an Feiertagen. Allerdings verpflichten sich Lehrkräfte und SchülerInnen, mindestens ein Mal am Tag (Mo – Fr) ihr schulisches Postfach sowie ihren Moodleaccount zu kontrollieren.

12. Welche Rolle hat der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin?

Die Klassenleitungen sind die zentrale Anlaufstelle für persönliche Fragen und organisatorische Probleme der Schüler, Schülerinnen und Eltern. Sie haben während des Distanzunterrichts dieselben Funktionen wie während des regulären Schulbetriebes. Insbesondere achten sie während eines Lockdowns darauf, dass die SchülerInnen durch den Distanzunterricht nicht stärker als durch einen vollständigen Präsenzunterricht gefordert sind.

13. Gibt es weitere Unterstützungsangebote während eines Lockdowns?

Wie schon beim ersten Lockdown bietet das Beratungsteam der Schule in jedem Fall Unterstützung und Begleitung an. Die Homepage der Schule informiert über Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:

https://gymnasium-voerde.de/wir-ueber-uns/foerdern-und-fordern/Beratungszentrum

Für SchülerInnen, die während eines Lockdowns zuhause nicht die Möglichkeit haben, mit einem PC zu arbeiten oder ohne Internetanschluss sind, besteht die Möglichkeit, in einer Studyhall in der Schule (mit Sicherheitsabstand und Alltagsmaske) zu arbeiten. Dazu melden sie sich bitte bei: Mailadresse.

Weiter wurden für die SchülerInnen seitens unserer Lehrkräfte Videotutorials zum Umgang mit Moodle erstellt, die bei Bedarf hier abgerufen werden können: Link

Wir hoffen sehr, dass diese Überlegungen – auch wenn sie bestimmt noch nicht vollständig sind – zu Transparenz und Handlungssicherheit beitragen, falls es zu einer erneuten Schulschließung kommen sollte und der Distanzunterricht fortgesetzt werden muss.

Voerde, 14. September 2020

Gymnasium Voerde • Am Hallenbad 33 • 46562 Voerde • Fon: 02855-96 36 0 • Fax: 02855-96 36 32 • Mail: verwaltung@gymnasium-voerde.de